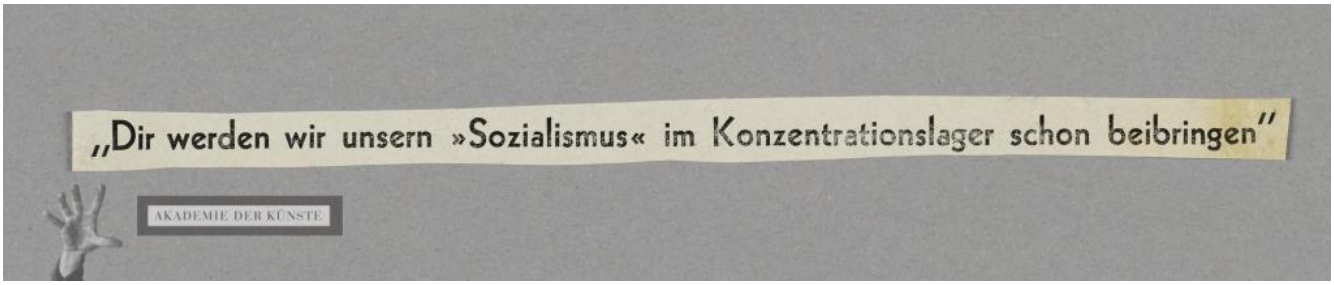
AKADEMIE DER KÜNSTE

HEARTFIELD ONLINE



[Weil er sich aufs Programm der NSDAP berief] "Dir werden wir unsern "Sozialismus" im Konzentrationslager schon beibringen"

OBJEKTTYP	Presse
	Textandruck der Bildunterschrift der Fotomontage in der AIZ, Jg. XII, Nr. 28, 20.7.1933
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1933
ENTSTEHUNGSORT	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	gedruckt (schwarz)
MASSE	1,2 x 23,7 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Münzenberg, Willi ↗↗GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Frick, Wilhelm ↗↗GND (12. März 1877–16. Oktober 1946) (Bezugsperson) Prokop, Paul, Herausgeber

BEMERKUNGEN	Bildinschrift der Fotomontage: "Reichsminister Dr. Frick: "Der Herr Reichskanzler hat eindeutig festgestellt, daß die Revolution abgeschlossen ist. Wer weiterhin noch von einer Fortsetzung der Revolution oder von einer zweiten Revolution redet, muß sich darüber klar sein, daß er sich damit gegen den Führer selbst auflehnt und entsprechend behandelt wird" [...]." Bildunterschrift: "Dir werden wir unsern "Sozialismus" im Konzentrationslager schon beibringen" Im Juli 1933 konstatierte Reichsminister Frick, dass die nationale Revolution abgeschlossen und von einer Fortsetzung der Revolution oder einer zweiten Revolution nicht die Rede sei. Dies verlangten allerdings Teile der SA, die besonders die Umsetzung der sozialen Ziele des Nationalsozialismus einforderten. Im Juli 1933 wurden mehrere SA-Mitglieder verhaftet und sogar getötet. Die Verhaftungen wurden teilweise von der SS durchgeführt. Dies waren die ersten Konflikte zwischen NSDAP-Führung und der SA, die 1934 im Röhm-Putsch gipfelten.
SCHLAGWORTE	Nationalsozialismus
INV.-NR.	JH 7056
PROVENIENZ	Nachlass John und Gertrud Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/3093215